

Beschluss Grosser Gemeinderat

2019-44 Postulat der EVP/EDU-Fraktion betr. "Raum für Jugendliche" (2019/02); Behandlung

Traktandum 11, Sitzung 3 vom 03. Mai 2019

Registratur

10.061.002 Postulate

Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 25. Januar 2019 reichte die EVP/EDU-Fraktion ein Postulat mit dem Titel "Raum für Jugendliche" (2019/02) ein.

Begehren

Mit den Abbrucharbeiten des Gschwend-Areals am Dükerweg sind nun definitiv Räumlichkeiten verschwunden, welche von Jugendlichen genutzt wurden. Sie konnten dort ungestört ihre Musik hören, diskutieren und wie bei den Abbrucharbeiten sichtbar wurde, auch ihre Kreativität ausleben. Die EVP EDU-Fraktion bittet den Gemeinderat zu prüfen: Wo kann die Gemeinde Räume für Jugendliche anbieten?

Stellungnahme Gemeinderat

Das Gschwend-Areal war unter anderem für gewisse Jugendliche und junge Erwachsene ein spannender und vielseitiger Ort. Er hatte einen beinahe autonom organisierten Charakter und bot damit Platz für viele jugendkulturelle Aktivitäten wie Musik machen und grafische Kunst. Diesen Platz zu ersetzen ist nicht möglich.

Was die Gemeinde Steffisburg jedoch machen kann, ist jugendkulturellen Aktivitäten Platz zu geben und Plattformen zur Verfügung zu stellen. Im Hinblick auf das Ende des Gschwend-Areals wurden diese Bemühungen und Aktivitäten der Gemeinde in den vergangenen zwei Jahren zusehends verstärkt. Treibende Kraft dahinter ist die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Der Grundstein dafür wurde im Konzept offene Kinder- und Jugendarbeit 2015 gelegt. Unter dem Leistungsbereich "Animation und Begleitung" wurden folgende zwei Angebote neu aufgenommen:

Angebot: Mobile Angebote

Die OKJA ist im Sozialraum präsent. Ideen von Kindern und Jugendlichen werden aufgenommen und in Zusammenarbeit mit ihnen umgesetzt. Für die mobilen Angebote sind immer zwei Fachpersonen vor Ort:

		Wirkungsziele ASIV*	schwach	mittel	stark
Ziele	Die mobilen Angebote werden von Kindern und Jugendlichen genutzt und mitgestaltet.	Integration			X
		Sozialisation		X	
Zielgruppe	– Kinder und Jugendliche – Bezugspersonen	Mitwirkung			X
		Gesundheitsförderung und Prävention		X	
Indikatoren	– Anzahl Kontakte zu Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen – Anzahl Projekte	Stärkung der Jugendkultur		X	
		kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen			X

* Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration des Kantons Bern (ASIV)

Fokussierung:

- Integration: Kinder und Jugendliche können sich in ihrem gewohnten Raum einbringen und diesen Raum mitgestalten. Dies führt zu einer verstärkten Identifikation mit den von ihnen gestalteten Räumen.
- Mitwirkung: Kinder und Jugendliche können Ideen einbringen, welche direkt in ihrem gewohnten Raum umgesetzt werden.
- Kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen: Durch die Präsenz der OKJA im öffentlichen Raum werden Kinder und Jugendliche dort angesprochen, wo sie sich aufhalten.

Angebot: Jugendkulturelle Angebote

Um Jugendliche anzusprechen, bietet die OKJA Angebote im jugendkulturellen Bereich an:

		Wirkungsziele ASIV	schwach	mittel	stark
Ziele	Es finden jugendkulturelle Anlässe statt.	Integration	X		
		Sozialisation		X	
Zielgruppe	– Jugendliche	Mitwirkung			X
		Gesundheitsförderung und Prävention	X		
Indikatoren	– Anzahl Anlässe – Anzahl Teilnehmer/innen	Stärkung der Jugendkultur			X
		kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen			X

Fokussierung:

- Mitwirkung: Durch die Mitwirkung können die Jugendlichen die Anlässe selber mitgestalten und mitbestimmen. Dadurch wird eine verstärkte Identifikation gefördert und die Jugendlichen gewinnen dabei neue Fähigkeiten.
- Stärkung der Jugendkultur: Durch die Anlässe wird explizit die Jugendkultur gefördert und somit gestärkt.
- Kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen: Die Anlässe sollen niederschwellig und für Jugendliche leicht zugänglich sein.

Die Resultate dieser konzeptionellen Ergänzungen sind in den Aktivitäten und Angeboten der OKJA ersichtlich.

Zum Beispiel im Rahmen der letztjährigen Ausstellung Art Container Steffisburg. Im Zusammenhang mit der Wechselausstellung "YoungArt" wurde eine Woche lang das Thema Graffiti unter die Lupe genommen und versucht herauszufinden, wie Besuchende der Art Container gegenüber Graffitikunst eingestellt sind. Als Abschluss der Woche gab es einen Anlass auf "Deck 13" mit einem Live-DJ und Philippe Thoma, der selber Bilder im Rahmen des "YoungArt" ausstellte und ein neues Graffiti auf die von der OKJA konzipierte, mobile Graffitiwand sprayte. Für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2019 wird nun ein weiterer öffentlicher Raum für jugendkulturelle Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Bei der Halfpipe an der Zulgstrasse wird die erwähnte Graffitiwand während drei Monaten platziert. Begleitet wird dieses Projekt von der OKJA sowie einem Start- und Schlussevent. Sollte sich der Standort bewähren, wird über eine definitive Installation der Wand an diesem Standort entschieden.

Auch musikalische Aktivitäten und Interessen werden gezielt gefördert und unterstützt. So hat sich beispielsweise die Jugendbühne am Christchindlimart als Plattform für junge Bands, aber auch andere jugendkulturelle Aktivitäten, wie zum Beispiel Ropeskipping oder Hip Hop Tanzen, etabliert. Geplant ist nun, auch im Sommerhalbjahr eine ähnliche Plattform in der Badi Steffisburg anzubieten.

Im Rahmen des Projekts Jugend mit Wirkung, bei dem es darum geht, die Partizipation von Jugendlichen durch Zusammenführung mit Erwachsenen aus Politik und Wirtschaft gezielt zu fördern, wurde gar versucht, eine jugendkulturelle Brücke aus dem Gschwendareal heraus zu schlagen. Das Gschwend Areal sollte noch einmal als Standort für einen Hip Hop Anlass funktionieren. Dies war aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich, weshalb der Anlass in der Aula Schönauf durchgeführt wurde. Die involvierten Jugendlichen haben Freude am Organisieren und Veranstalten gefunden und möchten den Anlass auch dieses Jahr wiederholen.

Für Jugendliche, die einen Ort zum Verweilen, zum Diskutieren oder andere gemeinsame Aktivitäten suchen, steht der Pavillon der offenen Kinder- und Jugendarbeit beim Schulhaus Sonnenfeld zur Verfügung. Die Jugendlichen können den Treff auch teilautonom ausserhalb der regulären Öffnungszeiten nutzen.

Abschliessend wird festgestellt, dass weder bei der OKJA noch bei der Gemeindeverwaltung eine Anfrage bezüglich Bandräume im Rahmen des Abbruchs des Gschwendareals eingegangen ist. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben sich diesbezüglich selber organisiert. Sollten jedoch solche Anfragen auftauchen, würde die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Interessenten bei deren Suche unterstützen. Es ist als wichtig, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – wie übrigens allen anderen Altersgruppen auch – öffentliche Räume und Plattformen soweit möglich zur Verfügung zu stellen, um damit ein sichtbarer Teil unserer Gesellschaft sein zu können.

Beschluss

1. Das Postulat der EVP/EDU-Fraktion betr. "Raum für Jugendliche" (2019/02) wird angenommen.
2. Das Postulat wird gleichzeitig als erfüllt abgeschrieben.
3. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.
4. Eröffnung an:
 - Soziales
 - Präsidiales (10.061.002)

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Stv. Gemeindeschreiber

Fabian Schneider

Steffisburg, 21. Juni 2019